

Wegen COPD im Krankenhaus: Risikofaktoren für eine erneute Krankenhauseinweisung

Datum: 18.01.2022

Original Titel:

Risk factors for all-cause hospital readmission following exacerbation of COPD: a systematic review and meta-analysis

Kurz & fundiert

- Wissenschaftler bezogen 14 Studien in ihre [Meta-Analyse](#) ein
- Sie identifizierten folgende Faktoren, die das Risiko erhöhten, innerhalb von 30 Tagen nach einem Krankenhausaufenthalt aufgrund einer COPD-[Exazerbation](#) erneut ins Krankenhaus zu müssen:
 - [Herzinsuffizienz](#)
 - [Niereninsuffizienz](#)
 - Depressionen
 - Alkoholkonsum

DGP - In einer [Meta-Analyse](#) stellten Wissenschaftler fest, dass Erkrankungen wie Depressionen, Herz- oder [Niereninsuffizienz](#) sowie Alkoholkonsum das Risiko erhöhten, kurz nach einem Krankenhausaufenthalt aufgrund einer COPD-[Exazerbation](#) erneut ins Krankenhaus zu müssen.

Patienten, die aufgrund einer COPD-Exazerbation ins Krankenhaus mussten, werden nicht selten nach der Entlassung erneut ins Krankenhaus eingeliefert. Ein internationales Forscherteam untersuchte in einer Meta-Analyse, welche Faktoren das Risiko für eine Wiedereinlieferung kurz nach der Entlassung beeinflussten.

Ein internationales Forscherteam führte eine Meta-Analyse durch

Für ihre Analyse suchten die Wissenschaftler nach geeigneten Studien, die bis zu 5. November 2019 veröffentlicht wurden. Sie fanden 14 Studien mit den Daten von insgesamt 3 792 506 COPD-Patienten, die ihre Kriterien erfüllten und in die Meta-Analyse einbezogen wurden.

Faktoren, die das Risiko für erneute Krankenhauseinweisungen erhöhten

Die Rate an Wiedereinlieferungen lag bei 8,8-26,0 % innerhalb von 30 Tagen und bei 17,5-39,0 % innerhalb von 90 Tagen. Statistische Analysen ergaben, dass [Herzinsuffizienz](#) (OR: 1,29; 95 % CI: 1,22-1,37), [Niereninsuffizienz](#) (OR: 1,26; 95 % CI: 1,19-1,33), Depressionen (OR: 1,19; 95 % CI:

1,05-1,34) und Alkoholkonsum (OR: 1,11; 95 % CI: 1,07-1,16) mit einem erhöhten Risiko, innerhalb von 30 Tagen erneut ins Krankenhaus eingeliefert zu werden, einhergingen. Das weibliche Geschlecht hatte hingegen einen schützenden Effekt (OR: 0,91; 95 % CI: 0,88-0,94).

Es gab somit verschiedene Faktoren, die das Risiko nach einem Krankenhausaufenthalt aufgrund einer COPD-Exazerbation erneut ins Krankenhaus eingeliefert zu werden, beeinflussten. Während Erkrankungen wie Depressionen, Herz- oder Niereninsuffizienz sowie Alkoholkonsum das Risiko erhöhten, schien das weibliche Geschlecht einen schützenden Effekt zu haben.

Referenzen:

Alqahtani JS, Njoku CM, Bereznicki B, et al. Risk factors for all-cause hospital readmission following exacerbation of COPD: a systematic review and meta-analysis. *Eur Respir Rev.* 2020;29(156):190166. Published 2020 Jun 3. doi:10.1183/16000617.0166-2019



MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“